



energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.

Beschaffungsstandard 2018

Richtlinien für die nachhaltige
Beschaffung in Gemeinden

Stand: November 2017

BESCHAFFUNGSSTANDARD 2018

Der Beschaffungsstandard 2018 ist ein praktisches Hilfsmittel zur Umsetzung einer nachhaltigen Beschaffung in kleinen und mittleren Gemeinden. Er setzt Massstäbe oder verweist auf bestehende Beschaffungskriterien und Labels in den sechs Bereichen Papierprodukte, IT und Geräte, Innenbeleuchtung, Konsumgüter (Ernährung, Textilien, Pflanzen), Reinigung und Fahrzeuge.

GRUNDSÄTZE

Nachhaltige Beschaffung: Eine nachhaltige Beschaffung reduziert die Umweltbelastung, schont Ressourcen und verbessert Arbeitsbedingungen und Gesundheitsschutz. Kommunale Verwaltungen können damit eine Vorbildfunktion übernehmen und die Entwicklung und Vermarktung nachhaltiger Produkte fördern. Weitere Argumente www.kompass-nachhaltigkeit.ch und Praxisbeispiele.

Bedarfsabklärung: Vor jeder Beschaffung ist grundsätzlich abzuklären, ob die Beschaffung tatsächlich nötig ist oder ob es Alternativen dazu gibt. Mit den angeschafften Verbrauchsprodukten ist sparsam umzugehen.

Entsorgung: Nachdem die Produkte ihren Zweck erfüllt haben, müssen Sie ökologisch entsorgt beziehungsweise recycelt werden. So werden Kreisläufe geschlossen und Abfall dient wieder als Rohstoff.

Weitere Beschaffungsbereiche

Der Energiestadt-Beschaffungsstandard beschränkt sich auf eine kleine Auswahl von wichtigen Beschaffungsbereichen. Selbstverständlich ist es sinnvoll auch weitere Güter nachhaltig zu beschaffen (z.B. Mobiliar, Büromaterial) oder nachhaltig zu nutzen (Gemeinschafts- statt Arbeitsplatzdrucker, Fahrzeugpool mit Nachbarn). Für die Beschaffung von Planungs-, Bau- und Unterhaltsleistungen wird empfohlen, den «Gebäudestandard Energiestadt» umzusetzen.

ABLAUF

Beschaffungsstandard prüfen: Die Energiestadt prüft, ob der Beschaffungsstandard 2018 ihren Bedürfnissen entspricht.

Änderungsbedarf aufzeigen: Die Energiestadt listet für jeden Bereich des Beschaffungsstandards 2018 den Ist-Zustand und die Änderungen auf, welche für die nachhaltige Beschaffung nötig wären.

GR-Beschluss: Der Gemeinderat erklärt den Beschaffungsstandard 2018 für verbindlich und kommuniziert den Entscheid allen Mitarbeitenden. Textvorlage für den Gemeinderatsbeschluss, siehe www.energiestadt.ch.

Beschaffungsverantwortliche schulen: Die im Gemeinderatsbeschluss bestimmten Personen werden für ihre Aufgaben geschult und motiviert. Siehe unten, Schulungen.

Umsetzung: Die verantwortlichen Personen beschaffen die nötigen Güter und achten dabei so gut wie möglich auf nachhaltige Kriterien. Sollte dies z. B. aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich sein, sind Abweichungen zulässig.

Erfolgskontrolle und Kommunikation: Die Umsetzung des Beschaffungsstandards wird alljährlich gemeindeintern überprüft. Die Verantwortlichen bestätigen die Einhaltung der Vorschriften oder begründen Ausnahmen (Vorlage siehe www.energiestadt.ch). Idealerweise werden die Resultate intern und extern kommuniziert.

HILFSMITTEL FÜR ENERGIESTÄDTE

Massnahmenkatalog: Der Beschaffungsstandard hilft Energiestädten bei der Umsetzung folgender Massnahmen des Management-Tools: 5.2.4 Beschaffungswesen, 4.1.2 Kommunale Fahrzeuge und 2.1.1 Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude.

Zusammenschlüsse: Um grössere Beschaffungsvolumen und damit günstigere Preise zu bekommen, schliessen sich Gemeinden intern (mit Schule, Kirche) oder extern (regional mit anderen Gemeinden) zusammen. Auch ein mehrjähriger Vertrag mit Lieferanten kann Preisvorteile bringen.

Wichtige Organisationen: Weiterführende und detaillierte Informationen für die Beschaffung liefern auch:

- PUSCH Praktischer Umweltschutz www.pusch.ch und www.kompass-nachhaltigkeit.ch z. B. mit Labels und Schulungen.
- Fachstelle umweltorientierte öffentliche Beschaffung BAFU www.bafu.ch z. B. mit Leitfäden und Beratung
- IGÖB Interessengemeinschaft ökologische Beschaffung Schweiz www.igoeb.ch z. B. mit Handbuch Beschaffung für Gemeinden (rechtlicher Rahmen, Ausschreibung, Produktgruppenkriterien).

BERATUNG UND SCHULUNG

Bei Fragen zum Energiestadt-Beschaffungsstandard und für Personalschulungen:

KommunikationsHOTLINE für Energiestädte
Sabine Frommenwiler, 044 915 00 91
hotline.kommunikation@energiestadt.ch

Herausgeber: EnergieSchweiz für Gemeinden
Kontakt: Kurt Egger, kurt.egger@novaenergie.ch

1



www.kompass-nachhaltigkeit.ch
www.ecopaper.ch
www.blauer-engel.de
www.fsc-schweiz.ch
www.labelinfo.ch
www.bafu.admin.ch > Stichwörter
A-Z > Beschaffung > Leitfäden

Papierprodukte

Die Gemeinde hat das Ziel, den Anteil der Recyclingpapiere (Kopier- und Druckpapier, Couverts, Toilettenpapier, Papierhandtücher etc.) am Gesamtverbrauch auf mindestens 80%¹ zu steigern. Wenn immer möglich sind Recyclingpapiere mit dem Label «Blauer Engel»² oder «FSC-Recycled»² zu verwenden. Weisse Neufaserpapiere tragen mindestens das «FSC 100%»².

Verglichen mit weissem Neufaserpapier benötigt die Herstellung von Recycling-Papier kein Holz, dreimal weniger Wasser und nur die Hälfte an Energie.

Der «Blaue Engel» steht für ein Recyclingpapier, das höchste Umwelanforderungen und die wichtigsten technischen Normen für den Einsatz in Bürogeräten erfüllt. FSC ist das Qualitätslabel für nachhaltige Waldwirtschaft. Wenn Neufaserpapiere das FSC-100% tragen, ist gewährleistet, dass das dafür benötigte Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft stammt.

Detailinformationen und Faktenblatt «Papier» siehe Kompass-Nachhaltigkeit.

¹ evtl. höhere Zahl einfügen

² oder das Produkt erfüllt gleichwertige Anforderungen

2



www.kompass-nachhaltigkeit.ch
www.topten.ch
www.blauer-engel.de
www.tcodevelopment.de
www.labelinfo.ch
www.energie-schweiz.ch
www.bafu.admin.ch > Stichwörter
A-Z > Beschaffung > Leitfäden

IT und Geräte

Neu beschaffte Büro- und Haushaltgeräte sind auf www.topten.ch aufgeführt oder erfüllen gleichwertige Anforderungen. Bezüglich Ökologie und Gesundheit/Soziales sind bei Bürogeräten die Label «Blauer Engel»¹ und/oder «TCO»¹ anzustreben.

Das Internetportal «topten.ch» bewertet Elektrogeräte nach ihrem Stromverbrauch, während der «Blaue Engel» auch auf Gesundheits- und Arbeitsschutz achtet. Das «TCOLabel» bezieht sich ebenfalls auf ökologische und soziale Kriterien.

Für Computerarbeitsplätze sind Thin Client-Systeme empfehlenswert. Die Hardware ist auf ein Minimum reduziert und die Datenverarbeitung erfolgt auf einem zentralen Server, was weniger energieintensiv ist.

Detailinformationen und Faktenblatt «IT und Geräte» siehe Kompass-Nachhaltigkeit.

¹ oder das Produkt erfüllt gleichwertige Anforderungen

3



www.kompass-nachhaltigkeit.ch
www.topten.ch
www.toplicht.ch
www.energie-schweiz.ch >
Wohnen > Beleuchtung

Innenbeleuchtung

Bei Neuanschaffungen von Leuchtmitteln in Gebäuden werden wenn immer möglich LED-Lampen gewählt. Neu angeschaffte Büroleuchten entsprechen dem MINERGIE-Standard oder erfüllen gleichwertige Anforderungen.

Als Hilfsmittel für die Beschaffung von LED-Lampen dient das Online-Portal www.topten.ch. Beschaffungsgrundlage für Büroleuchten nach MINERGIE-Standard ist das Portal www.toplicht.ch.

Weitere Informationen siehe Kompass-Nachhaltigkeit.

4



kompass-nachhaltigkeit.ch
labelinfo.ch
www.bafu.admin.ch > Stichwörter
A-Z > Beschaffung > Leitfäden

Konsumgüter (Ernährung, Textilien, Pflanzen)

Beim Einkauf von Lebensmitteln, Textilien, Blumen und anderen Konsumgütern achtet die Gemeinde auf ökologische und soziale Kriterien und Labels.

Beispiele:

- Statt von weit her transportiertes und verpacktes Mineralwasser trinken Mitarbeitende und Gäste Leitungswasser, welches bis zu 1000-mal umweltfreundlicher ist. Allenfalls lohnt sich die Anschaffung eines Sprudelgerätes für die Herstellung von Wasser mit Kohlensäure.
- Beim Kauf von Produkten für den Alltag in Schulen und Kitas werden ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt. Details dazu liefert der Beschaffungsleitfaden von Pusch «Ökologisch Material einkaufen – für Schulen und Kitas».
- Arbeitskleider von Gemeindeangestellten (Werkhof, Pflegeheim, etc.) sowie Bett und Frottierwäsche werden in Fairtrade- und Biobaumwolle-Qualität eingekauft. Entsprechende Labels listet der Kompass Nachhaltigkeit (Merkblatt) auf.
- Bei Rabatten und anderen öffentlichen Bepflanzungen sind einheimische, standortgerechte Pflanzen zu bevorzugen und eine ökologische Bewirtschaftung anzustreben. Auch Blumenschmuck besteht hauptsächlich aus einheimischen oder fair gehandelten Blumen (z. B. Fairtrade Max Havelaar).

5



www.kompass-nachhaltigkeit.ch
[www.igoeb.ch/beschaffungsbereiche/
gebaeudebewirtschaftung.htm](http://www.igoeb.ch/beschaffungsbereiche/gebaeudebewirtschaftung.htm)
www.labelinfo.ch
www.bafu.admin.ch > Stichwörter
A-Z > Beschaffung > Leitfäden

Reinigung

Es werden bevorzugt Reinigungsmittel verwendet, die ökologische Labels tragen wie Blauer Engel, EU-Ecolabel, Oekoplan, Ecocert, Österreichisches Umweltlabel oder (mit ökologischen und sozialen Kriterien) Cradle to Cradle.

Nach Möglichkeit sind von der Interessengemeinschaft ökologische Beschaffung Schweiz empfohlene Produkte und Hersteller zu wählen (IGöB-Empfehlungsliste der Reinigungsmittel bzw. der Hersteller).

Detailinformationen und Faktenblatt «Reinigung» siehe Kompass-Nachhaltigkeit

6



Fahrzeuge

Als Grundlage für die Beschaffung von Personenwagen und Lieferwagen bis 3,5 Tonnen dient die «Beschaffungsempfehlung» von e'mobile. Weitere Hinweise liefert die Broschüre «Elektromobilität für Gemeinden – Handlungsleitfaden mit Praxisbeispielen».

www.e-mobile.ch/index.php?pid=de,2,48

Die Beschaffungsempfehlung des Schweizerischen Verbands für elektrische und effiziente Fahrzeuge e'mobile ist eine Checkliste für die Praxis.

(www.Link folgt)

Die Publikation des Bundesamts für Energie «Elektromobilität für Gemeinden – Handlungsleitfaden mit Praxisbeispielen» ist noch in Arbeit.

www.verbrauchskatalog.ch

Mit den Verbrauchswerten von über 3000 Modellen lässt sich die Energieeffizienz der unterschiedlichen Fahrzeugtypen schnell und unkompliziert vergleichen.

www.co2tieferlegen.ch

Hier finden Sie alle Personenwagen mit einem maximalen CO₂-Ausstoss von 95 g/km und Energieeffizienzklasse A oder B

www.ecodrive.ch

Das ABC für EcoDriver enthält 12 einfache Tipps aus den Bereichen Auto checken, Technik nutzen, Fahrweise optimieren.

www.autoumweltliste.ch und www.topten.ch

Der Verkehrs-Clubs der Schweiz VCS beurteilt jedes Jahr Neuwagen nach ökologischen Gesichtspunkten und stellt sie in der Autoumweltlisten für Personenwagen und Lieferwagen zusammen.

www.bfe.admin.ch/energieetikette

Die Energieetikette informiert über den Treibstoffverbrauch in Liter/100 km, den CO₂-Ausstoss in g/km und die Energieeffizienz bezogen auf das Fahrzeugleergewicht.

www.energie-schweiz.ch

www.bafu.admin.ch > Stichwörter A-Z > Beschaffung > Leitfäden

Ausserdem: Die Fahrzeugauslastung sollte regelmässig überprüft und optimiert werden. Bei grossen Spezialfahrzeugen ist eine gemeinsame Nutzung mit Nachbargemeinden anzustreben.